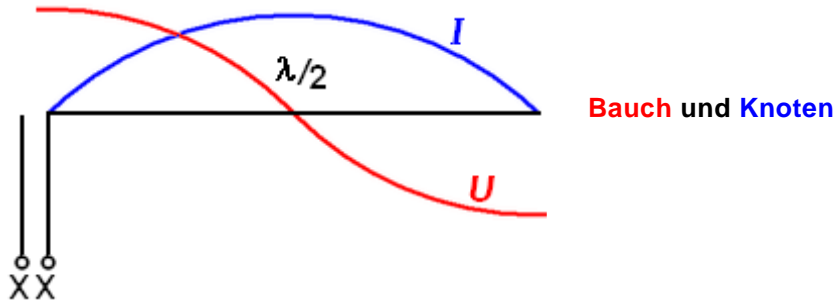


TH104 Ein Dipol wird spannungsgespeist, wenn an seinem Einspeisepunkt

Lösung: ein Spannungsbauch und ein Stromknoten liegt. Er ist daher hochohmig.



Am Ende des Halbwellenstrahlers bildet sich immer ein **Stromknoten I**,
und ein **Spannungsbauch U** aus,
und in der Mitte kehren sich die Verhältnisse um.

Die Bezeichnungen (**Knoten und Bauch**) haben sie von ihrem Aussehen,
und sollen viel oder wenig Strom bzw. Spannung symbolisieren.

Strom und Spannung haben eine Phasenverschiebung von 90 Grad,
wie auch bei den Schwingkreisen.

Gezeichnet ist ein endgespeister Halbwellendipol,
der am Speisepunkt hochohmig ist, das bedeutet: Spannungsgespeist.
Auch mittengespeiste Ganzwellendipole sind am Speisepunkt hochohmig.

Die Zeichnung : eine endgespeiste sog. Zeppelinantenne.